

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 1243. Eisene Modelle zur Cementstein- oder Kunststeinfabrikation liefert Arnold Detter, Maurermeister, in Bubikon, + Patent Nr. 12,056, sowie Nr. 15,258, für hohle und massive Kunststeine, einfachstes, billigstes und solides System.

Auf Frage 1246. Wenden Sie sich gefl. an A. Hauser, techn. Bureau und Maschinenagentur in Wetzikon.

Auf Frage 1246. Wenden Sie sich an C. Kärcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich I, das Ihnen mit jeder Offerte über ganz vorzügliche Apparate dienen kann.

Auf Frage 1246. S. Henry Bühlmann, Kleinmechaniker und Modellschreiner in Seefeld-Zürich V, ist Eisener und Alleinfabrikant des weltbekanntesten einzigen Bandsäge-Lötapparates. Dieser Apparat ist der einzige, der existiert, und ist der beste und denkbar billigste und einfachste, den man sich denken kann. Es stehen bereits 3000 Stück im Betrieb und kann über dessen praktisches und hervorragendes Wesen vom Erfinder und Alleinfabrikanten der beste Ausweis geleistet werden. Dieser Apparat wird in zwei Systemen fabriktiert und zwar: 1) der bekannte gewöhnliche und 2) der neue patentierte, mit Pat. + Nr. 14,728 und D. R. G. M. 79,679 bezeichnete; beide gleich gut und im gleichen Preis (Fr. 35 ab Fabrik). Außer direkt vom Fabrikanten kann der Lötapparat auch bei allen bessern Eisenhändlern, Werkzeuggeschäften zc. bezogen werden. Es wird auch für jeden Apparat die weitestgehende Garantie geleistet. Jedem Apparat wird gratis 1 Vorlage, eine Partie Schlaglot und 1 gedruckte Instruktion beigegeben.

Auf Frage 1246. Fragesteller findet vorzüglich bewährte Bandsägelötapparate bei F. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage 1248. Wenden Sie sich an C. Kärcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1250. Ein ausgezeichnetes Adhäsionsfett in flüssigem Zustande, welches die Riemen sehr geschmeidig macht, können Sie bei A. Genner in Richterzweil beziehen in Büchsen von 1, 5, 10, 20 und mehr Kilo.

Auf Frage 1250. Unterzeichneter ist Lieferant eines ausgezeichneten Adhäsionsfettes, welches gleichzeitig ein vortreffliches Konservierungsmittel für Lederriemen bildet, und würde daher mit dem Fragesteller gerne in Verbindung treten. Alfred Winterhalter, z. Meerperd, St. Gallen.

Auf Frage 1250. Adhäsionsfett, welches die Lederriemen weich und geschmeidig erhält (nicht brüchig macht), liefert billigt Heinrich Hüni im Hof, Riemenfabrik, Horgen.

Auf Frage 1250. Adhäsionsfett, flüssig oder in Stangenform, fabrizieren als Spezialität und liefern zu billigsten Preisen: Wanner u. Co., Horgen.

Auf Frage 1251. Bächtold u. Cie., Gießerei und Maschinenfabrik in Steckborn, liefern solchen Guß und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 1253. Vielleicht dient Ihnen Glycerin. Zu beziehen durch G. A. Bestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 1255. Mit Prospekt und Preisangaben für Turbinen stehen Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern) zu Diensten.

Auf Frage 1255. Solche Turbinen liefert in prima Qualität W. Kiefer, mech. techn. Werkstätte, in Thalweil. Beste Referenzen.

Auf Frage 1255. Wenden Sie sich an Hans Emch, Mechaniker und Mühlebauer in Bern, welcher mit Ihnen in Korrespondenz treten und gerne die gewünschte Auskunft erteilen wird.

Auf Frage 1255. Eine Turbine von 1 1/2 Pferdekraft ist bei mir zu billigem Preis erhältlich. S. J. Verliat, mech. Werkstätte, Uznach.

Auf Frage 1258. Wenden Sie sich an die Firma Hamburger u. Lips, Importgeschäft in Bern, welche die Vertretung des Motorwagens „Benz“, bestes System, besitzt.

Auf Frage 1258. Unterzeichneter, Vertreter der renommiertesten Motorwagenfabrik der Welt, welche seit 15 Jahren Erfahrung in dieser Spezialität besitzt, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. A. Hauser, techn. Bureau und Maschinenagentur, Wetzikon.

Auf Frage 1258. Petrol-Motorwagen baut als Spezialität nach Schweiz. Patent die Motorenfabrik Zürich V.

Auf Frage 1258. Niklaus Schwab, Holzwarenfabrikant in Oberwyl bei Büren a. A. hätte einen noch in gutem Zustande befindlichen, fahrbaren Petroleum-Motor von 3 1/2 Pferdekraften, System Saurer, zu verkaufen.

Auf Frage 1258. Unterzeichneter baut Petrol-Motorwagen mit weitgehender Garantie und können solche bei ihm bestichtigt werden, Transportwagen, wie Chaisen und Velos. S. J. Verliat, mech. Werkstätte, Uznach.

Auf Frage 1259. Die Hektographenmasse verschlechtert sich immer durch den Gebrauch und wird nach Monaten ganz unbrauchbar, liefert auch nicht beständige Abzüge und nur eine geringe Zahl. Kaufen Sie sich einen „Mimeographen Edison“, der Ihnen bis 3000 unvergängliche Kopien von einem Original liefert. Generalvertreter Hamburger u. Lips, Importgeschäft, Bern.

Auf Frage 1259. Einen Hektographen verkauft wegen Nichtgebrauch F. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage 1260. Schmirgelscheiben resp. Schleifmaschinen für Holzbodenfabrikation beziehen Sie am besten bei F. Amberg, Zürich II, Gotthardstr. 48.

Auf Frage 1260. Wenden Sie sich an die Firma Kündig Wunderli u. Cie. Spezialfabrik für Schmirgelschleiferei, Uster.

Auf Frage 1262. Wenden Sie sich gefl. betr. Lieferung von 50 Tischsäulen an Unterzeichneten. Zugleich würde ich Ihnen gefehlte Säulensüße zu billigstem Preise liefern. Robert Kuegg-Frey, mech. Möbeldrechslerlei, Molltern a. A.

Auf Frage 1263. F. Herzog in Bihl (Thurgau), ist im Besitze von 16 Kreuzstöcken Fenster, samt den dazu gehörenden Vorfenstern, so gut wie neu, Lichtweite 109 x 153 cm, für eine Werkstätte sehr geeignet, und zu äußerst billigem Preise.

Auf Frage 1264. Wenden Sie sich an C. Kärcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1265. Wenden Sie sich an Hans Emch, Mechaniker und Mühlebauer in Bern, welcher mit Ihnen in Korrespondenz treten und gerne die gewünschte Auskunft erteilen wird.

Submissions-Anzeiger.

Lieferung und Montage eines schmiedeeisernen Geländers mit Drahtgeflechtfüllungen für den Parkweiser St. Gallen.

Kufter, Bauvorschriften und Zeichnungen können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathhaus III, 35) eingesehen, Angebotsformulare ebenfalls bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen, und mit der Bezeichnung „Geländer“ versehen, bis zum 4. April 1898, abends 6 Uhr, einzureichen beim Gemeindebauamt St. Gallen (Abteilung Hochbau).

Für den Bau einer neuen Brücke zu Trachslau bei Einsiedeln sind zu beschaffen:

3 I-Balken, 50 cm hoch und 12 m lang,
2 dito 30 " " 12 " "
58 Stück Zoresseisen, 170 cm breit (Profil) und 5,45 m lang (abgeschnitten).

Lieferungstermin 6. Mai. Angebote für die Lieferung dieser Eisenwaren an die Bezirkskanzlei Einsiedeln bis zum 8. April.

180 m² lichte Riemenböden für die Primarschule in Pfungen (Zh.) Die Böden sollen in der Zeit vom 18. April bis 7. Mai gelegt werden. Offerten — für I. und II. Qualität samt Blindböden — sind bis 9. April zu richten an Pfr. Zimmermann, Präf. der Schulpflege.

Straßenbaute. Erstellung der Querstraße zwischen Zweierstraße und Birmsendorferstraße und der verlängerten Bremgartnerstraße zwischen der Birmsendorferstraße und der Querstraße im Kreis III (Wiedikon). Dieselben sollen komplett, inkl. Dohlen, Trottoir, Randsteine und Schalen, nach den städtischen Vorschriften ausgeführt werden. Nähere Auskunft erteilt Joh. Vier, Zweierstraße 186, Zürich III.

Die Erd-, Maurer-, Cement-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für die Erstellung eines Anstaltsgebäudes der Rettungsanstalt Pré-au-bœufs bei Sonvilier. Die Pläne und das Bedingnißheft können auf dem Kantonsbauamte eingesehen und daselbst die Angebotsformulare erhoben werden. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Anstaltsgebäude in Pré-au-bœufs“ versehen bis und mit dem 10. April der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Die Zimmerarbeiten zu inneren baulichen Einrichtungen im Zeughaus zu Tavannes. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnißheft zur Einsicht ausliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Zimmerarbeiten im Zeughaus zu Tavannes“ versehen bis und mit dem 3. April nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Neue Badanstalt Niehen (Basel). Die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten sind samthastig zu vergeben. Pläne zc. beim Kantonsingenieur zu beziehen. Eingabetermin: Donnerstag den 7. April, abends, an das Baudepartement Basel.

Umbau und Renovation des Schulhauses Trübbach (St. Gallen). Plan, Kostenberechnung, Baubeschrieb und Vertragsbestimmungen können beim Schulpfleger, Herrn Müller in Malans, eingesehen werden bis 1. April. Offerten für diese Arbeiten sind verschlossen unter der Aufschrift „Schulhausumbau Trübbach“ an den Schulratspräsidenten einzureichen bis Sonntag den 3. April.

Die Gemeinde Erlenbach (Zh.) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung des **Betonbelages**, sowie über die auf dasselbe zu legenden **Saargemünderplättchen** zum Dampfschiffweg. Die Plankizzen und Bedingungen können von der Gemeinratskanzlei bezogen werden, woselbst auch ein Plan zur Einsicht aufgelegt ist. Uebernahmsofferten sind verschlossen an Hrn. Gemeinratspräsident Witz zu adressieren und bis zum 2. April einzureichen.

Straßenbaute in Zürich. Erstellung der Centralstraße zwischen Erika- und Stationsstraße im Kreise III. Dieselbe soll komplett, inkl. Dohlen, Trottoir, Randsteine und Schalen, nach den städt. Vorschriften ausgeführt werden. Näheres auf dem Bauubureau Walzer u. Feer, Sihlstraße 95.

Städtische Straßenbahn Zürich. Das Verlegen des Oberhauses, ca. 10,000 m Geleise, sowie die Erstellung des Unterbaues. Uebernahmsbedingungen, Pläne und Bauvorschriften können bei der Straßenbahnverwaltung eingesehen, bezw. bezogen werden. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbahn-Oberbau“ bis Montag den 4. April, abends, an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat Luz, Stadthaus Zürich, einzusenden.

Cement-, Maurer-, Steinhauer-, Verputz- und Zimmermannsarbeiten, sowie die **Eisenlieferungen** (Walten, Träger und Säulen) für den Umbau der Stallungen auf der Domäne **Königsfelden.** Die Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften liegen vom 28. März bis zum 5. April im Bureau des Hochbaumeisters in Aarau zur Einsicht auf. Bezügliche Uebernahmsangebote sind innert gleicher Frist einzureichen an den Baudirektor: Dr. H. Müri in Aarau.

Wasser- und Gasversorgung Suben-Protegg (Thurgau):

1. Circa 200 m³ Materialausgrabung für das Reservoir.
2. Ausführung der Betonarbeiten zum Reservoir von 110 m³ Inhalt.
3. Öffnen und Wiedereindecken der Leitungsgräben mit durchschnittlicher Grabentiefe von 1,20 m. Länge 1380 m.
4. Verlegen und Legen von circa 535 m Gußröhren, 120 mm.

| | |
|-------|---------|
| 410 m | 100 mm. |
| 420 m | 80 mm. |
5. Montieren der nötigen Formstücke und Hydranten.
6. Erstellen der Hausleitungen.

Allfällige Bewerber haben ihre Offerten für Uebernahme der ganzen oder nur teilweisen Arbeit bis 4. April beim Präsidenten der Korporation, Herrn Joh. Dehninger in Suben, einzureichen, welcher auch bereit ist, allfällige gewünschte Auskunft zu erteilen.

Die Bauarbeiten im Betrage von circa Fr. 5000 für ein **Wärterwohnhaus** bei der Ragazerbrücke sind zu vergeben. Voranschlag etc können beim Stationsvorstand in Ragaz, und beim V. S. B.-Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind bis zum 6. April beim Bahningenieur in St. Gallen einzureichen.

Lieferung elektrischer Leitungskabel. Die städt. Baudirektion in Bern eröffnet unter Vorbehalt der Genehmigung der erforderlichen Kredite durch die Gemeinde freie Konkurrenz über die Lieferung von ca. 27,000 bis 35,000 m Hochspannungskabel (für 3000 Volt) und von ca. 60,000 bis 70,000 m Niederspannungskabel (für 250 Volt) von 15 bis 150 mm² Querschnitt, nebst zugehörigen Verbindungsmuffen, Abzweigungs- und Kreuzungsfasten für ihre neue Wechselstrom-Verteilungsanlage. Die bezüglichen Bedingungen mit Verzeichnis der Lieferungsobjekte sind zu beziehen von der „Bauleitung der Neuen Elektrizitätswerke der Stadt, Bundesgasse 17, Bern“, welche auch weitere Auskunft erteilt. Die Eingaben sind an die städt. Baudirektion: F. Lindt, zu richten bis spätestens den 15. April 1898.

Die Hülfsstaffa Großwangen (Luzern) ist im Falle, ihre **Käseerei** grundlich umzubauen und zweckentsprechend zu vergrößern. Auf die Käseerei ist eine **Saalbaute** projektiert. Für Ausführung dieser Arbeit und Materiallieferung wird Konkurrenz eröffnet und zwar: Für Erdaushub, Grien- und Sandlieferung, Lieferung von Cement- und Backsteinen, Ziegeln, Kunsfsteinen und eisernen Tragbalken. Ferner für Ausführung der Maurer-, Zimmer-, Schreiner-,

Barquet-, Gipser-, Maler- und Spenglerarbeit, sowie auch für **Lieferung und Montieren eines Wassermotors** für den Betrieb des Butterfassens, Montieren zweier Käsefeste und Erstellung des Kamins. Offerten sowohl für Einzelaccorde als für Uebernahme der ganzen Baute nimmt bis den 4. April, mittags, die Hülfsstaffa in Großwangen entgegen, wo auch Pläne und Baubeschrieb zur Einsicht aufliegen.

Die Korrektur der Bern-Schwarzenburg-Straße zwischen Thaufeld und Bügen. Die Länge der Korrektur beträgt 1155 Meter. Die Baukosten sind auf 14,890 Franken veranschlagt. Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Straßenkorrektur Thaufeld-Bügen“ bis zum 2. April nächsthin an die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei einzusenden. Bedingnisheft, Pläne und Devis liegen auf dem Bureau des Bezirksingeniours, Stiftgebäude 5a, zur Einsicht auf.

Rümlig- u. Emmenkorrektur in Malsters und Werthenstein. Ausführung einer Partie von Verbauungsarbeiten an obgenannten Flußkorrekturen, bestehend in steinernen Sporen und Böschungspflasterungen auf Holzrost mit einem Voranschlag von rund Fr. 24,600. Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Rümlig- und Emmenkorrektur“ bis spätestens den 10. April nächsthin der Kanzlei des Baudepartement des Kantons Luzern einzusenden, woselbst auch von den Plänen, dem Bedingnisheft, den Bauvorschriften und Vertragsbedingungen Einsicht genommen werden kann.

Die Zimmermannsarbeiten, einzeln oder insgesamt, auf dem Festspielplatz der Centenarfeier in **Weinfelden**; ebenso die **Schmiedearbeit** zur Festhütte. Alles Nähere kann auf dem Bureau im Rathhaus eingesehen werden. Uebernahmsangebote sind bis zum 5. April an den Präsidenten des Baukomitee, F. Hafner in Weinfelden, verschlossen und mit der Aufschrift „Centenarfeier“ einzugeben.

Sängerfesthütte Wülflingen. Das Baukomitee des Männerchors eröffnet Konkurrenz über Erstellung der Sängerküche, nebst Zubehör, für das im Juni l. J. abzuhaltende Bezirksfest in Wülflingen. Bezügliche Eingaben sind bis zum 10. April verschlossen an M. Geugel, Bäcker, Wülflingen, einzureichen, wo auch die Bauvorschriften und Bedingungen eingesehen werden können.

Für Geleiserweiterung auf dem Bahnhof Sargans sind Erdarbeiten im Betrage von ca. Fr. 2000 und die Verlängerung von zwei offenen Durchlässen im Voranschlag von circa Fr. 6000 zu vergeben. Voranschlag und Pläne können beim Bahnhofsvorstand in Sargans oder beim V. S. B.-Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind bis zum 6. April beim Bahningenieur in St. Gallen einzureichen.



Armaturenfabrik Zürich

liefert als einzige Spezialität

Sämtliche Bedarfsartikel

für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer

als:

Messing-Hähne aller Art
Schieber
Hydranten
Pumpen jeden Systems
Widder
Fontainen und Strahlrohre

Dampf-Armaturen
Closets u. Pissoirs } in Porzellan
Ausgussbecken } und emailirtem
Wandbrunnen } Guss
Röhren aller Art
Verbindungsstücke

Hähne
Lampen
Glaslocken
Brenner
Wandarme
Rauchfänge

für
Acetylen-
Gas

Unsere reichhaltigen Kataloge stehen nur **Wiederverkäufern gratis und franko** zu Diensten.

Ankerstrasse 110.

FILIALE

der
Armaturen und
Maschinenfabrik
Act.-Ges.
vorm. J. A. Hilpert
Nürnberg.